

A

Allgemeine Hinweise

Die Fortbildungsreihe findet nur dann statt, wenn eine hinreichende Zahl von Teilnehmer(inne)n vorhanden ist. Muss aus diesen oder anderen Gründen ein Modul abgesagt werden, erhalten Sie bereits gezahlte Kursgebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Veranstalter behält sich vor, dass Themenverschiebungen bzw. -änderungen sowie der Wechsel von Referent(inn)en aus organisatorischen Gründen möglich sind. Dies berechtigt den/die Teilnehmer(in) nicht zum Rücktritt oder zur Minderung der Kursgebühr.

Bei der Durchführung der Kurse kann durch Die Kinderschutz-Zentren keine Haftung übernommen werden.

Anmeldung Für die Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung „Kinder psychisch kranker Eltern“ in Leipzig bitten wir um die Zusendung der Antwort per Brief oder per Fax 0221 56975-50

Zur Teilnahme (bestehend aus drei Modulen) 18./19.09.2017, 06./07.11.2017 und 11./12.12.2017 melde ich mich verbindlich an. Schulungsgebühr € 750,00 zzgl. Verpflegungskosten € 45,00 pro Modul.

Den Fortbildungsbeitrag überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Es gelten die im Programm ausgeschriebenen Geschäftsbedingungen.

Name/Vorname

Institution

Berufl. Qualifikation

Arbeitsbereich/

Praxisfeld

Telefon

E-Mail

Postanschrift

ggfs. Institution

Name/Vorname

Straße

PLZ / Ort

abweichende
Rechnungsadresse

JA

NEIN

Institution

Ansprechpartner/in

Straße

PLZ / Ort

Datum

Unterschrift



Die
Kinderschutz-Zentren

Anmeldung

**Berufsbegleitende
Weiterbildung**

**Kinder
psychisch kranker
Eltern**

Leipzig 2017



Berufsbegleitende Weiterbildung

Kinder psychisch kranker Eltern

Beginn 18.–19. September 2017

Teilnahmebeitrag € 250,00 je Modul, Gesamtgebühr:
€ 750,00 zzgl. Verpflegungskosten
€ 45,00 pro Modul (obligatorisch)

Termine Die Fortbildung besteht aus drei zweitägigen Modulen.
Modul 1: 18. – 19. September 2017
Modul 2: 06. – 07. November 2017
Modul 3: 11. – 12. Dezember 2017

Tagungsort Institut für Kommunikation und Meditation Dr. Barth,
Hohe Straße 11, 04107 Leipzig

Inhalte Die psychische Erkrankung eines Elternteils stellt für die Betroffenen, die gesamte Familie und in besonderem Maße für die Kinder eine äußerst belastende Situation sowie einen deutlichen Risikofaktor für eine gesunde Entwicklung dar. Geeignete und früh ansetzende Hilfen sind aus diesem Grund von großer Bedeutung. Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und des Gesundheitswesens, die mit und in diesen Familien arbeiten, sind demzufolge in besonderer Weise gefordert. Die präventive Arbeit mit den betroffenen Familienmitgliedern, die Begleitung in der Bewältigung des Alltags und Krisenintervention sowie eine langfristige Perspektiventwicklung erfordern hohe Einschätzungs-, Entscheidungs- und Hilfenkompetenzen.

zungs-, Entscheidungs- und Hilfenkompetenzen.

Diese Weiterbildungsreihe vermittelt den Teilnehmer(inne)n in 3 Modulen Grundlagenwissen zu psychischen Erkrankungen und ihren psychodynamischen Auswirkungen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem oft schwierigen Gesprächskontakt zu Eltern und Kindern. Fachkräfte müssen in diesen Beratungen eine Einschätzung darüber erlangen, welche Unterstützung für wen am hilfreichsten ist und ob gegebenenfalls eine Kindeswohlgefährdung vorliegt. Es gilt den Blick für Risiken, aber auch Ressourcen zu schärfen und sich gut mit möglichen Kooperationspartnern zu vernetzen.

Kursleitung Die Kursleiter(innen) sind von den Kinderschutz-Zentren ausgewählte pädagogische und psychologische Fachkräfte. Sie verfügen über fundierte theoretische Kenntnisse und langjährige Praxiserfahrung im Arbeitsfeld „Kinder psychisch kranker Eltern“.

Adressaten Die Weiterbildung richtet sich an alle Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen sowie Fachkräfte aus anderen Arbeitsfeldern, in denen das Thema von Bedeutung ist.

Die Teilnehmer(innen)zahl ist auf 25 Personen begrenzt. Die Anmeldung gilt für alle drei Fortbildungsmodule.



Weitere Informationen

Weitere Informationen und Materialien werden Ihnen als Teilnehmer(in) der Weiterbildung zugeschickt.

Träger und Veranstalter der Weiterbildung Anmeldungen

Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Telefon 0221 569753, Fax 0221 56975-50
E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org
Internet: www.kinderschutz-zentren.org

Rücktritt

Wir räumen Ihnen innerhalb von zehn Werktagen nach unserer schriftlichen Zusage ein kostenloses Rücktrittsrecht für die Seminargebühren ein. Danach ist ein Rücktritt nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro.

Darüber hinaus gelten folgende Stornierungsbedingungen: Bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Seminargebühren, bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Seminargebühren, bei Absage innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Kurse 100 % der Seminargebühren. Nach Beginn der Fortbildung ist ein Rücktritt ausgeschlossen.

Bei Absage eines Moduls, die später als 4 Wochen vor dem geplanten Beginn eingeht, werden Ihnen 20 % der Verpflegungspauschale berechnet. Bei Absage eines Moduls, die später als 2 Wochen vor dem geplanten Beginn eingeht, werden Ihnen 50 % der Verpflegungspauschale berechnet. Bei späteren Absagen berechnen wir Ihnen 100 % der Verpflegungspauschale.